

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 52/0024/WP18
Federführende Dienststelle: Fachbereich Sport		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Gebäudemanagement		Datum: 22.03.2021
		Verfasser/in:
Instandsetzung der Bezirkssportanlage Kaletzbenden - Jürgen Ortmanns-Stadion in Aachen Richterich - Gemeinsamer Antrag der Fraktionen in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 09.03.2020		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
28.04.2021	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen:

Die Finanzmittel für den laufenden Unterhalt von Gebäuden auf den Sportanlagen stehen im Wirtschaftsplan des E 26 zur Verfügung. Die für 2021 geplanten Investitionen werden aus dem Nicht-schulischen-Reparaturprogramm (NSR-Programm) bestritten.

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
x			

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49%)

x	nicht
	nicht bekannt

Erläuterungen:

Zum Zustand des Rasenplatzes der Sportanlage Kaletzbenden / Jürgen Ortmanns Stadion wurde bereits für die Sitzung der Bezirksvertretung am 13.05.2020 eine Vorlage gefertigt. Es wurde mitgeteilt, dass zur beantragten Gebäudesanierung zu einem späteren Zeitpunkt berichtet wird.

Zum Antrag auf eine fachgerechte Gebäudesanierung auf der Sportanlage Kaletzbenden / Jürgen Ortmanns-Stadion nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Das Gebäude (Umskleidehaus mit Gymnastikhalle und Wohnung) wurde 1977 errichtet und befindet sich in einem altersbedingten Zustand der äußeren Gestaltung und Einrichtung.

Insgesamt ist das Gebäude trotz seiner 43 Jahre in einem guten, nutzbaren Zustand.

Obwohl das Gebäude in vielerlei Hinsicht nicht mehr der heutigen Zeit entspricht, mindert dies nicht die uneingeschränkte Nutzung aller Bereiche.

Davon haben sich die Bezirksamtsleiterin und der 1. Vorsitzende des Vereins Rhenania Richterich e.V. bei einem Ortstermin im Mai 2020 zusammen mit einem Architekten des Gebäudemanagements und einer Mitarbeiterin des Fachbereiches Sport überzeugen können.

Die zum Sportplatz gelegenen Fenster der Gymnastikhalle weisen teilweise Kondenswasser sowie blinde Flächen innerhalb der Doppelverglasung auf. Dies ist optisch nicht ansprechend, jedoch ist die Funktion der Fenster hinsichtlich Lichteinfall und Undurchlässigkeit gegeben. Es ist, wie seitens des Vereins bestätigt wurde, kein Wärmeverlust im Winter zu verzeichnen und es gibt keine Schimmelbildung in der Halle.

Ein erhöhtes Aufkommen von Schadensmeldungen ist in den letzten Jahren nicht zu verzeichnen. Alle notwendigen Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten zur Erhaltung der Funktionalität des Gebäudes werden zeitnah durchgeführt.

So sind nach dem Ortstermin im Mai 2020 beispielsweise folgende Arbeiten durchgeführt worden:

- Ausbau der restlichen Terrazzo - Standbecken in den Duschräumen/ Einbau von Handwaschbecken
- Säuberung der Dachflächen + Ausbesserungsarbeiten an der Dachhaut
- Instandsetzung der Dachspeier und Fallrohre in Zinkblech
- Instandsetzung des Natursteinbelags an der Außentreppe der Wohnung
- Instandsetzung Toranlage (nur Materialübernahme)

Über derartige laufende Reparaturen hinaus sind in 2021 folgende umfangreichere Maßnahmen geplant:

- Fortsetzung der Fassadensanierung im Untergeschoss/Tiefparterre
 - o Austausch der Fenster in den Umkleideräumen
 - o Verkleidung der Brüstung mit Tresaplatzen
- Austausch des kompletten Bodens in der Gymnastikhalle.
- Umbauarbeiten in Folge der Änderungen in der Haustechnik im Zusammenhang mit der Umwandlung des Tennisplatzes in einen Kunstrasenplatz.

Die Kosten für die Maßnahmen können noch nicht konkret beziffert werden.

Die Finanzmittel für den laufenden Unterhalt von Gebäuden auf den Sportanlagen stehen im Wirtschaftsplan des E 26 zur Verfügung. Die für 2021 geplanten Investitionen werden aus dem Nicht-schulischen-Reparaturprogramm (NSR-Programm) bestritten.

Anlage:

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 09.03.2020